



## Sparsamer Umgang mit Trinkwasser

---

Trockenes Frühlingswetter, der Sommer naht, es folgen die Monate mit einem sehr grossen Wasserbedarf. Die Wasserbezüge sind in den vergangenen Wochen ziemlich gestiegen und langanhaltende, grössere Niederschläge sind nicht in Sicht. Wir bitten Sie bereits jetzt, mit dem Trinkwasser haushälterisch umzugehen.

Die Gemeinde Hildisrieden verfügt nicht über eigene Wasservorkommen und bezieht das Trink- und Brauchwasser von der aquaregio ag Wasser Sursee-Mittelland. Im normalen Betrieb kommt das Wasser aus den Grundwasservorkommen in Neudorf und vom Seewasserwerk Sempach. Der Wassereinkauf bei der aquaregio ag Wasser Sursee-Mittelland setzt sich zusammen aus dem Arbeitspreis, welcher anhand der effektiven Bezüge (m<sup>3</sup>) verrechnet wird, und dem Leistungspreis, welcher anhand des Durchschnitts der 10 höchsten Tagesverbräuche pro Jahr ermittelt wird. Dieser Durchschnitt war im sehr trockenen 2018 bei 981 m<sup>3</sup> und im 2019 bei 712 m<sup>3</sup>. Dieser Spitzenbedarf hat direkten Einfluss auf den Wassereinkaufspreis, da die Bereitstellung und Versorgungssicherheit immer den höchsten Tagesverbrauch abdecken muss.

Wir bitten daher die Wasserbezüger, allgemein sorgsam mit dem Trinkwasser umzugehen. Grössere Wasserbezüge (z.b. Schwimmbad füllen) sind vorgängig dem Brunnenmeister zu melden.

- Brunnenmeister Herr Daniel Estermann  
Telefon: 079 504 64 67

Wenn immer möglich sind grössere Wasserbezüge nicht in den Sommermonaten vorzunehmen. Eine mögliche Optimierung ist für die Gartenbewässerung das Regenwasser zu sammeln und zu verwenden. Sie leisten damit einen Beitrag für die Versorgungssicherheit und einen moderaten Wasserpreis.

Wir danken Ihnen, dass Sie mithelfen, zu unserem Trinkwasser Sorge zu tragen.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Hildisrieden und Umgebung